

Mittelalterliche Ofenkeramik

Das Zürcher Hafnerhandwerk im 14. und 15. Jahrhundert

Rudolf Schnyder

Mittelalterliche Ofenkeramik

Der Zürcher Bestand in den Sammlungen des Schweizerischen Nationalmuseums

Rudolf Schnyder

INHALT

BAND I

7	VORWORT
8	1 EINFÜHRUNG
11	1.1 Geschichte der Sammlung
15	1.2 Aufbau des Katalogs
18	2 ZUR HERSTELLUNGSTECHNIK DER RELIEFIERTEN OFENKACHELN
21	2.1 Formgebung
23	2.2 Glasur und Engobe
27	2.3 Der Brand
30	3 MODELL UND MODEL
40	4 KACHELFORMEN UND OFENBAU
52	5 DAS BILDGUT
55	5.1 Die Bebilderung des Ofens im 14. Jahrhundert
55	5.1.1 Tiere
57	5.1.2 Menschen und Minne
61	5.1.3 Medaillons
63	5.2 Erweiterung und Umdeutung des Bildgutes im 15. Jahrhundert
63	5.2.1 Vom Minne- zum Hochzeitspaar und Bilder politischen Inhalts
65	5.2.2 Volksspiegel
67	5.2.3 Der Löwe mit der Eiche
69	5.2.4 Rosetten und Medaillons mit Bildern zur Weihnachtsgeschichte und von Turnierrittern
73	5.3 An der Schwelle zum neuen Jahrhundert
74	6 TERRAKOTTEN
80	7 DIE ZÜRCHER OFENHAFNEREI IM SPÄTMITTELALTER
83	7.1 Anfänge und Aufstieg: Heinrich Hafner
85	7.2 Die Werkstatt von Konrad Hafner
89	7.3 Vom Kratz- ins Rennwegquartier: Heinzman Kegler
93	7.4 Dietrich Kegler
95	7.5 Zuzug aus Österreich: Peter Morgenstern
97	7.6 Die Nachkriegszeit
105	7.7 Neue Namen: Jörg Renner
110	VERZEICHNISSE: A FUNDORTE, B HAFNERHÄUSER, C HAFNER, D MOTIVTAFELN
212	ANHANG
214	Bibliografie
221	Abkürzungen und abgekürzt zitierte Literatur
222	Personen-, Orts- und Sachregister
228	Glossar
229	Abbildungsnachweis
231	DANK

BAND II

6	VORBEMERKUNG
8	OFENKERAMIK
396	TERRAKOTTEN UND MATRIZEN
418	KONKORDANZ